

Protokoll

58. Sanierungsbeirat AZ- und Sanierungsgebiet Wilhelmstadt

Teilnehmer: Frau Brandl, BA Spandau
Frau Schröder, BA Spandau
Herr Rinke, BA Spandau
Frau Lange, BA Spandau
Frau Stock, Geschäftsstraßenmanagement
Herr Wilke, KoSP
Frau Tennert-Guhr, KoSP
Herr Meyer, Stadtteilvertretung
Herr Henkel, Stadtteilvertretung
Herr Bernd, Stadtteilvertretung
Frau Wieczorek, Stadtteilvertretung
Frau Steglich, Wilma
Herr Schaffelder, Wilma

Ort: Stadteilladen Adamstraße 39

Datum: 02. November 2016, 17:15 Uhr bis 18:50 Uhr

TOP 0: Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im Punkt 3 (AZ-Förderprogramm) um das Thema Götelstraße zw. Betckestr. und Infrastrukturkomplex ergänzt.

TOP 1: Anmerkungen zum Protokoll der 57. Sitzung am 05.10.2016

Die Anmerkungen zum Protokoll wurden von KoSP aufgenommen. Sie werden eingearbeitet und das überarbeitete Protokoll wird versandt.

KoSP: Überarbeitung
und Versand Proto-
koll

TOP 2: Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier

Adamstraße

Das Anliegen aus der letzten Sitzung (ersetzen von Pollern durch Fahrradbügel) wird geprüft. Es werden nicht alle Poller durch Fahrradbügel ersetzt, sinnvolle Stellen werden jedoch ermittelt.

Fußweg Jägerstraße

Das Anliegen wurde an das Fachamt übermittelt. Dieses will eine Bestandsaufnahme vornehmen und prüfen, ob Gehwegplatten gelegt werden können.

Kiosk und Toilette auf dem Metzger Platz

Seitens der STV wurde angefragt, ob die WC-Anlage und der Kiosk von Wall auf dem Metzger Platz unter Planungsvorbehalt stehen. Dazu wird erläutert, dass die Verträge mit der Firma Wall 2017 auslaufen. Für das Sanierungsgebiet Wilhelmstadt wurde dem SGA bzw. der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mitgeteilt, dass hier Planungsvorbehalte bestehen und daher zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Aussagen zur weiteren Verlängerung der bestehenden Anlagen gegeben werden können. Die WC-

Anlage auf dem Metzger Platz ist jedoch stark frequentiert. Am Ort sollte daher festgehalten werden – der genaue Standort kann jedoch noch nicht festgelegt werden, da eine evtl. Umgestaltung des Metzger Platzes möglich ist.

Pichelsdorfer Straße 65

An diesem Standort eröffnet demnächst eine Kita eines privaten Trägers.

Spielhallen

In planungsrechtlicher Hinsicht werden in der Wilhelmstadt keine weiteren Spielhallen genehmigt. Spielhallen müssen nun in gewerberechtlicher Hinsicht mindestens einen Abstand von 500 Meter untereinander und 200 Meter Abstand von Schulen haben. Ob dadurch einige Wilhelmstädter Spielhallen durch die Schließung bedroht sind, ist dem FB Stadtplanung derzeit nicht bekannt.

Jägerstraße 2

Das Wettbüro wird derzeit trotz Versagung und Bestätigung der Rechtmäßigkeit der Anordnung in einem Verwaltungsgerichtsverfahren weiter betrieben. Die Bauaufsicht hat mitgeteilt, dass die Anordnung zur Unterlassung der Nutzung dem Betreiber nicht zugestellt werden kann, da dieser nicht bekannt ist. Der frühere Betreiber hat sich abgemeldet. Zur Ermittlung der Identität des Betreibers soll ein Termin zwischen der Bauaufsicht und dem Gewerbeamt stattfinden.

Postgelände

Am 11.11.2016 findet die Sitzung des Bewertungsgremiums zum städtebaulichen Werkstattverfahren statt. Seitens des STV wird Herr Rentzsch daran teilnehmen. Der Siegerentwurf soll auf einer Bürgerveranstaltung am 16.11.2016 um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Spandau präsentiert werden.

Die ökologischen Untersuchungen laufen derzeit bzw. sind bereits abgeschlossen.

Flüchtlingsunterkünfte

Augenscheinlich finden auf dem Gelände Bauarbeiten statt. Laut Frau Wieczorek sollen jedoch keine Unterkünfte errichtet werden. Frau Brandl merkt an, dass die Zuständigkeit für das Vorhaben bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt liegt. Hier wurden so genannte „Tempohomes“ für Flüchtlinge genehmigt.

Laut Frau Wieczorek wird laut Auskunft von Herrn Segina (Migrations- und Integrationsbeauftragter des Bezirks) auf dem Kasernengelände ein neues Stadtgebiet mit Wohnungen, Schule und Kita geplant. Frau Brandl wird sich nach dem Sachstand erkundigen und im nächsten Beirat kurz berichten.

TOP 3: AZ-Förderprogramm

SJC Wildwuchs

SenStadtUm hat die Übernahme der Mehrkosten in Aussicht gestellt. Der Zeit- und Kostenplan wurde dementsprechend überarbeitet. Nach Zugang der Förderzusagen können die provisorischen Container für die Zwischennutzung bestellt werden. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2017 angestrebt.

Sporthalle Förderich-Grundschule

Derzeit erfolgt die Überarbeitung des Bedarfsprogramms bis Mitte November 2016. Die anschließende Genehmigung bei SenStadtUm wird voraussichtlich weitere 3 Monate in Anspruch nehmen. Danach wird geprüft, ob die bisherigen Planungen ggf. angepasst werden müssen. Bislang wird mit einer zeitlichen Verzögerung von ca. 10 Monaten gerechnet.

Götelstraße zw. Betckestraße und Infrastrukturkomplex

Die Planungen sind abgeschlossen. Angestrebt wird eine Entwässerung der Fahrbahn über Rigolen. Die Zusage der Wasserbetriebe hierzu steht noch aus. Der Bau soll im Jahr 2018 erfolgen.

TOP 4: Geschäftsstraßenmanagement

WilhelmStadtPlan

Die Arbeiten durch die Grafikerin sind fertig gestellt. Der Plan hat eine Größe von DIN A1 gefaltet auf A5. Der Druck wird zeitnah beauftragt und die Stadtpläne anschließend in den Geschäften ausgelegt.

Forum GSM

Die nächste Sitzung findet am 08.11.2016 zu den Themen Adventskalender, Frühlingsaktion 2017 und Rückblick Weiterbildung statt.

Adventskalender

Die Flyer sind fertig und liegen aus. Zusätzlich werden noch Plakate gedruckt und im Gebiet verteilt.

TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit

Baumkonzept Pichelsdorfer Straße

Es wird sich darauf verständigt, das Baumgutachten in der Sitzung der STV am 01.02.2017 vorzustellen.

KoSP: Aufnahme in TGO für 02/2017

TOP 6: Sonstiges

Briefkasten für die STV

Die STV wünscht keinen Briefkasten im Stadtteilladen.

Food Assembly

Es finden noch interne Abstimmungen statt. Über das Ergebnis wird berichtet.

Zentrenmanagement

Im Ergebnis der Kurzbefragung zum Thema „Management der Zentrenentwicklung“ im Frühjahr diesen Jahres wurde die Wilhelmstadt als Praxisbeispiel ausgewählt für eine weitergehende Studie im Rahmen der städtebaulichen Begleitforschung zum Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Ziel der Studie ist, Erfolgsfaktoren für das Management einer integrierten Zentrenentwicklung herauszuarbeiten und praxisorientierte Handlungsempfehlungen abzuleiten. Daher findet am 23.11.2016 ein Expertengespräch sowie ein Rundgang vor Ort statt. Dazu werden neben Vertretern des BA auch Vertreter der Beauftragten (GSM und Prozesssteuerung) sowie der STV eingeladen. Die STV wird gebeten, zu prüfen, ob ein Vertreter der STV an diesem Termin (10 bis 12 Uhr) teilnehmen kann.

AG Geschichte und Geschichten

Im Stadtteilladen tagt regelmäßig zweimal im Monat eine Gruppe von ca. 8 bis 12 Wilhelmstädtern, die derzeit an neuen Publikationen arbeiten. Es gibt mehrere mögliche Themen und Inhalte.

Die Gruppe hat dazu ca. 1000 Fotos archiviert sowie historische Bücher, Zeitungen und Alltagsgegenstände gesammelt. Diese sollen zukünftig im Stadtteilladen ausgestellt werden.

Interessenten sind herzlich eingeladen, sich an der Arbeit der Gruppe zu beteiligen!

TOP 7: nächste Termine

- 59. Sanierungsbeirat am **07.12.2016 um 17:00 Uhr** im Stadtteilladen
- 60. Sanierungsbeirat am **04.01.2016 um 17:00 Uhr** im Stadtteilladen
- 61. Sanierungsbeirat am **01.02.2017 um 17:00 Uhr** im Stadtteilladen

Linda Tennert-Guhr
KoSP GmbH
22.11.2016

Kopie: alle Gesprächsteilnehmer per E-Mail
Akte: Sanierungsbeirat Wilhelmstadt